endstation.kino

FEBRUAR 2012

WWW.ENDSTATION-KINO.DE

WILLIAM S. BURROUGHS – A MAN WITHIN

- **WILLIAM S. BURROUGHS – A MAN WITHIN** (OMU) / **NACHTMEERFAHRTEN** / **DER ATMENDE GOTT** (OMU) / **DIE MÜHLE & DAS KREUZ** (OMU) / **PERFECT SENSE** (OF) / **ANOTHER EARTH** (OF) / **THE IDES OF MARCH** (OMU) / **JANE EYRE** (OMU) / **SHERLOCK HOLMES: SPIEL IM SCHATTEN** (OF) / **IN GUTEN HÄNDEN** (OMU)
- REIHE **MICHAEL FASSBENDER**
- EXTRA **OBERHAUSEN ON TOUR – DEUTSCHER WETTBEWERB**
- FILM ZUM KONZERT **DIE STERNE**
- KOKI DÉJÀ VU **DER ENGLISCHE PATIENT** (OMU)
- JEDEN SONNTAG **KINDER-KINO**

endstation.kino

KINOPROGRAMM 02/2012

MI 01 — HEUTE GESCHLOSSEN

DO 02

FR 03 — **18:00 Sterne**
D 2010. R+K+T: Frank Wierke. S: Frank Wierke, Beate Middeke. 80 Min.

SA 04 — **18:00 Nachtmeerfahrten**
D 2011. R+K+S: Rüdiger Sünner. 69 Min.

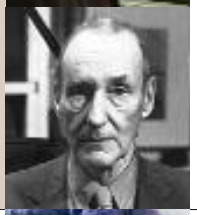
SO 05
Eine filmische Reise in die Biographie C.G. Jungs und die Welt der Mythen, Träume und Symbole.

MO 06

DI 07

19:30 William S. Burroughs: A Man Within
USA 2011. R: Yony Leyser. Mit: Allen Ginsberg, David Cronenberg, Iggy Pop, John Waters, Patti Smith. s/w & Farbe. 87 Min. OmU.

Kultfigur der Beat-Generation, Pionier der Gegenkultur, Drogenpapst: William S. Burroughs riss Grenzen des Mainstream ein, erhob den Drogenrausch zum künstlerischen Medium, wurde zum ungewollten Wortführer der schwulen Befreiungsbewegung. Sein Roman **Naked Lunch** wurde zur Bibel von Punks, Hippies, der Queer-Bewegung, von Revolutionären, Künstlern und Musikern in aller Welt



21:15 Perfect Sense
GB/D/SWE/DK 2011. R: David Mackenzie. Mit: Ewan McGregor, Eva Green. CS. 92 Min. engl. OF.

Eine Epidemie führt dazu, dass die Menschen ihre Sinneswahrnehmungen verlieren. In Glasgow verlieben sich Susan und Michael ineinander. Eine Liebe im Ausnahmezustand, mitreißend und intensiv inszeniert vom Schotten David Mackenzie.

21:15 Perfect Sense
Mackenzie besitzt die Gabe, die persönlichen Eigenheiten seiner Charaktere spürbar zu machen und schafft so eine Intimität, die man auch von Tom Tykwer oder Julio Médem kennt.

MI 08 — **19:30 Oberhausen on Tour German Competition**

21:15 William S. Burroughs: A Man Within
USA 2011. R: Yony Leyser. Mit: A. Ginsberg, D. Cronenberg. s/w & Farbe. 87 Min. OmU.

DO 09

FR 10

SA 11 — **17:15 Die Mühle & das Kreuz**

SO 12

MO 13

DI 14

MI 15

19:00 Jane Eyre KOK MICHAEL FASSBENDER 2
GB 2011. R: Cary Fuji Fukunaga. Mit: Mia Wasikowska, Michael Fassbender, Judy Dench, Jamie Bell, Sally Hawkins. 120 Min. OmU.

Nach dem Tod ihrer Eltern lebt Jane Eyre unter der Obhut ihrer reichen Verwandten, die sie deutlich spüren lassen, dass sie eigentlich nicht dazu gehört. Sie wird in ein Internat gebracht und erfährt eine strenge Erziehung.

Später findet sie eine Anstellung im Anwesen Thornfield Hall, wo sie für die freundliche Mrs. Fairfax arbeitet - doch der eigentliche Besitzer des Anwesens ist der mysteriöse Edward Rochester, der immer wieder unangemeldet vorbei kommt und dann wieder lange abwesend ist. Und zwischen ihm und Jane entsteht bald schon eine ganz besondere Verbindung...

21:15 Sherlock Holmes Spiel im Schatten
USA 2011. R: Guy Ritchie. Mit: Robert Downey Jr., Jude Law, Jared Harris, Stephen Fry. CS. 129 Min. OF.

Meisterdetektiv Sherlock Holmes trifft auf seinen Erzfeind Dr. Moriarty. Er ist das kriminelle Genie der Londoner Unterwelt, ein ebenbürtiger Bösewicht und Widersacher für den großen Detektiv.

21:15 Sherlock Holmes Spiel im Schatten
Nur selten tritt Moriarty selbst in Erscheinung, er zieht im Hintergrund die Fäden. So auch, als der österreichische Kronprinz eines Tages tot aufgefunden wird und alles auf einen Selbstmord hindeutet.

DO 16

FR 17

SA 18 — **17:15 Die Mühle & das Kreuz**
S/PL 2011. R: L. Majewski. 92 Min. engl. OmU.

SO 19
Historisches Drama über die Entstehung der „Kreuztragung Christi" von Pieter Bruegel (1564) im Stil des Gemäldes.

MO 20

DI 21

19:00 In guten Händen KOK
(Hysteria) GB 2011. R: Tanya Wexler. Mit: Maggie Gyllenhall, Jonathan Pryce, Rupert Everett. 100 Min. OmU.

Als Männer noch glaubten, dass Frauen keine Lust haben, erfanden sie erst die „Hysterie" und dann zu medizinischen Zwecken (gegen Verspannungen) den Vibrator, zum Patent angemeldet in London 1883 durch Dr. Mortimer Granville. Federleicht nimmt diese intelligente, elegante und immer stilsichere Komödie den männlichen Tatendrang aufs Korn, zeigt, wie der junge Arzt Karriere macht und sich – in der Moderne angekommen – für die Frauenrechtlerin Charlotte zu interessieren beginnt. Die geschliffenen Dialoge wecken Erinnerungen an klassische Screwball-Comedy, Maggie Gyllenhall verkörpert eine hinreißend schlagfertige Charlotte.

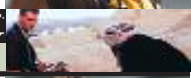
21:00 Another Earth
USA 2011. R: M. Cahill. Mit: B. Marling. 92 Min. OF.

Nach einem Verkehrsunfall von Schuld geplagt, wird eine geheimnisvolle zweite Erde für Rhoda zum Sehnsuchtsort. Und sie sucht unerkannt den Kontakt zum einzig überlebenden Unfallopfer. Der originelle Indie-Film kombiniert Drama & Science Fiction - eine beeindruckende Entdeckung!

21:00 X-Men: First Class KOK MICHAEL FASSBENDER 3
USA 2011. R: M. Vaughn. CS. 132 Min. OF.

Das herausragende Prequel erzählt vom Beginn der Freundschaft zwischen Erik/Magneto und Charles/Professor X bis zum Bruch.

MI 22 — **19:00 Der englische Patient** Déjà Vu KOK
GB 1996. R+B : Anthony Minghella. Mit Ralph Fiennes, Juliette Binoche, Willem Dafoe. 162 Min. OmU. Einführung & Filmgespräch: Rainer Vowe



DO 23

FR 24

SA 25 — **17:30 Nachtmeerfahrten**
D 2011. R+K+S: Rüdiger Sünner. 69 Min.

SO 26 — **17:00 The Ides of March Tage des Verrats**

MO 27

DI 28

MI 29

19:00 Der atmende Gott – Reise zum Ursprung des modernen Yoga
D 2011. R: Jan Schmidt-Garre. 104 Min. teils OmU.

Was ist Yoga, wo stammt es her? Diesen und anderen Fragen geht der Film auf den Grund. Seine Reise zum Ursprung des modernen Yoga ist eine Lehrfahrt zu verschiedenen Meistern der indischen Disziplin, bei der sich der Regisseur mit respektvoller Zurückhaltung vor der fremden Kultur durch Indien bewegt.

Eine große Stärke des Films, der erstmals die maßgeblichen Erfinder des modernen Yoga zeigt: Historische Aufnahmen des Urvaters Krishnamacharya, seines Schülers Pattabhi Jois, der während der Dreharbeiten verstarb, sowie des legendären Iyengar, der bereits Yehudi Menuhin die Lehre des Atmenden Gottes beibrachte.

21:00 The Ides of March Tage des Verrats
USA 2011. R: George Clooney. Mit: George Clooney, Ryan Gosling, Philip Seymore Hoffman. 96 Min. OmU.

Stephen Meyers ist ein Karrieretyp. Bereits mit Anfang 30 organisiert er die Wahlkampagne des US-Präsidentschaftskandidaten Mike Morris. Stephen tritt für seine Ideale ein.

21:00 The Ides of March Tage des Verrats
Selbst eine Affäre mit der jungen Praktikantin Molly lässt ihn seine Ziele nicht aus den Augen verlieren. Aber sein eitler Ehrgeiz ist zugleich auch seine große Schwachstelle, die ein alter Hase der Gegenseite gnadenlos ausnutzt, um ihm eine perfide Falle zu stellen...

DF – Deutsche Fassung | **OF** – Originalfassung | **OmU** – Original mit Untertiteln | **OmeU** – Original mit englischen Untertiteln | Preise (auch Gutscheine) **€ 6/5** (erm.) | Kinderkino **€ 3,50** | Zehnerkarte **€ 55/45** (erm.) | Aufpreis ab 125 Min.

JEDEN SONNTAG / 3,50 EUR

KINDER-KINO

05.02. / SO / 15 UHR

Der kleine Eisbär

D 2001. R: Thilo Graf Rothkirch, nach Hans de Beer. 78 Min. Frei ab 0.

Lars, der kleine Eisbär und seine Freunde Robbe, Pieps die Schneegans, Orca der Wal und die kleine Manili, bekämpfen gemeinsam ein Fischfangschiff, das ihre Heimat bedroht.

12.02. / SO / 15 UHR

Hände weg von Mississippi

D 2006. R: Detlev Buck, nach Cornelia Funke. 98 Min. Frei ab 0.

Auf dem Land, wo Emmas Oma Dolly wohnt, sind Ferien besonders schön. Und diesmal auch spannend. Nach dem Tod des alten Klipperbusch hat dessen Neffe Albert Gansmann große Pläne für den kleinen Ort. Einfallsreichtum und Mut sind gefragt, um nicht nur die Stute Mississippi zu retten.

19.02. / SO / 15 UHR

Wickie auf großer Fahrt

D 2011. R: Christian Ditter. Mit: Jonas Hämmerle. 96 Min. Frei ab 0.

Eigentlich würde sich Wickie gern noch Zeit lassen mit dem Rauben, Brandschatzen und Erwachsenwerden. Aber dann wird sein Vater Halvar, der Häuptling von Flake, vom Schrecklichen Sven entführt.

26.02. / SO / 15 UHR

Oh, wie schön ist Panama

D 2006. R: Martin Otevrel, nach Janosch. Mit: Tiger, Bär, Tigerente. 73 Min. Frei ab 0.

Der kleine Tiger und der kleine Bär leben gemütlich und zufrieden, bis eine Holzkiste ans Ufer des Flusses gespült wird. Außen steht „Panama" drauf – innen riecht es nach Bananen. Gibt es irgendwo ein Land, das Panama heißt und in dem es nach Bananen riecht?

22.02. / MI / 19:00 UHR

DÉJÀ VU
EINFÜHRUNG UND FILMGESPRÄCH: RAINER VOWE

Der englische Patient

GB 1996. R+B : Anthony Minghella nach einem Roman von Michael Ondaatje. Mit Ralph Fiennes, Juliette Binoche, Willem Dafoe, Kristin Scott Thomas, Colin Firth, Jürgen Prochnow. 162 Min. OmU.

1939 herrscht auch in Ägypten Krieg; ein deutsches Flugzeug wird von den Engländern abgeschossen, ein Mann schwer verletzt daraus geborgen. Beduinen kühlen das verbrannte Fleisch mit einer erdigen Paste: der Mann überlebt, vorerst.
Jahre später, kurz vor Kriegsende, taucht er in Italien auf. Weil er sich an nichts erinnert, heißt er beim Lazarettpersonal der englische Patient. Um dem Sterbenden die Strapazen einer weiteren Reise zu ersparen, quartiert sich eine franko-kanadische Krankenschwester mit ihm in einem alten, vom Krieg gezeichneten Kloster in der Toskana ein.
Dieser Zufluchtsort spiegelt die Verfassung des Patienten, sein Körper äußerlich verfallen, aber innen Erfahrungen von Schönheit und Poesie aufgehoben, die sich einer großen Liebe verdanken. Am Rande eines zu Ende gehenden Krieges taucht der Patient ein in die Vergangenheit, als er noch Namen und Beruf hatte: ungarischer Graf und Wüstenforscher begegnet kühler Engländerin. Es knistert in der Sahara; aber, die Liebe ist ständig bedroht, sie ist nicht allein, Verrat, Betrug, Spionage, Krieg sind ihre ständigen Rivalen.
Das ist der Stoff, aus dem auch **Casablanca** war; der Englische Patient wurde für 12 Oscars vorgeschlagen, neun erhielt das große Melodram, dessen Menschen in Wüsten leben und leiden zu sehen auf der Kinoleinwand "bigger than life" wird.

Für in Kooperation mit dem Kommunalen Kino der VHS Bochum (KoKi) gezeigte Filme können auch Karten zum Preis von € 4,50 in der VHS Bochum, Raum 1060, erworben werden.

ERSTAUFFÜHRUNG

William S. Burroughs: A Man Within

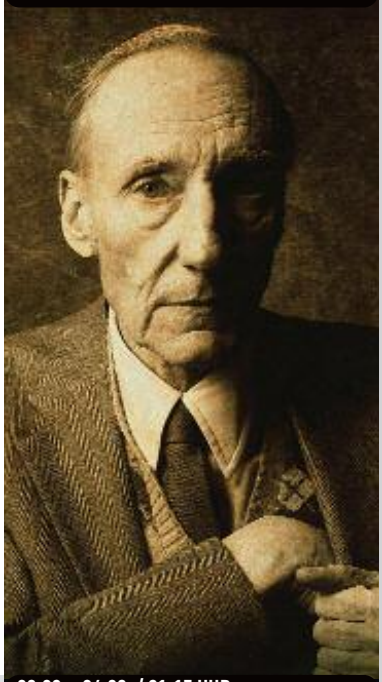
USA 2011. R: Yony Leyser. Mit: Allen Ginsberg, Andy Warhol, David Cronenberg, Gus Van Sant, Iggy Pop, John Waters, Laurie Anderson, Patti Smith. s/w & Farbe. 87 Min. OmU.

Wie kaum eine Künstlerfigur steht Burroughs für einen radikalen Widerspruch, den Regisseur Yony Leyser in seinem Film vorbehaltlos auslotet: zwischen Individualismus und Abhängigkeit, zwischen Unabhängigkeit und Vereinnahmung entsteht das intime Porträt eines großen Schriftstellers, getragen vom genialen Score von Patti Smith und Sonic Youth. Leyser bekam die Großen und Bekannten, die Jünger, Weggefährten, Kritiker und Bewunderer vor die Kamera: In exklusiven Interviews und Archivmaterial erzählen Patti Smith, Iggy Pop, Gus Van Sant, John Waters, Genesis Breyer P-Orridge, Sonic Youth, Laurie Anderson, Amiri Baraka, David Cronenberg und Allen Ginsberg Geschichten aus dem Reich eines extremen Grenzgängers.

Die Auseinandersetzung mit dem literarischen Werk des 1997 verstorbenen Weggefährten von Jack Kerouac und Alan Ginsberg fällt zwar eher knapp aus, doch hier empfehlen wir eh: Selber lesen bildet. Und dieser Film macht große Lust darauf, etwa **Junkie** oder **Auf der Suche nach Yage** mal wieder aus dem Regal zu holen.

„William S. Burroughs' Prosa, seine Dichtung, seine Gemälde sowie sein Leben waren richtungsweisend für vieles, das nach ihm kam, sei es die Bewegung des „New Criticism" oder „Punk". Als Filmemacher bin ich nicht nur von Burroughs und seinem Schaffen beeinflusst, sondern auch von einer ganzen Reihe von Künstlern, die er zuvor beeinflusste." (Yony Leyser)

02. - 07.02. / 19:30 UHR
08.02. / 21:15 UHR



NEUES BRITISCHES KINO

Perfect Sense

GB/D/SWE/DK 2011. R: David Mackenzie. B: Kim Fupz Aakeson. Mit: Ewan McGregor, Eva Green, Ewen Bremner, Connie Nielsen, Stephen Dillane. CS. 92 Min. engl. OF.

Allegorie, Dystopie, Weltfilm, Liebesromanze. Das und noch viel mehr steckt in David Mackenzies (**Young Adam**, **Hallam Foe**) mitreißendem Independent-Drama, das – im Zentrum eine Liebesgeschichte - vom schrittweisen Verlust der Sinne und dem damit verbundenen Zerfall gesellschaftlicher Strukturen handelt. Michaels Privatleben bestimmen flüchtige Affären und One-Night-Stands, bis er Susan kennenlernt, eine engagierte Wissenschaftlerin. Beide schlafen miteinander, bevor sie sich ineinander verlieben und versuchen diese Liebe auch zu erhalten, während die Katastrophe fortschreitet.

Nur selten hat ein Film Form und Inhalt zu einer derart überzeugenden Einheit miteinander verschmolzen. David Mackenzie fängt den immer aggressiveren Verlust von Sinneswahrnehmungen in poetischen, zwischen Verfall und purer Schönheit changierenden Bildern ein. In **Perfect Sense** kann man das Essen in Michaels Restaurant förmlich schmecken, die Fische auf dem Markt beinahe riechen. Statt sanfter Steadycam- Fahrten montierte Kameramann Giles Nuttgens in mehreren Szenen das Objektiv einfach auf Michaels Fahrrad. Dann sieht es so aus, als würde die Leinwand für wenige Sekunden vibrieren und aus ihrem Rahmen herausbrechen. Auch über die Tonspur ermöglicht der Film ein ebenso intensives Erleben seines bisweilen recht verstörenden Szenarios. (Marcus Wessel)

02.02. - 04.02. / 21:15 UHR
06.02. - 07.02. / 21:15 UHR

03.02. / FR / 18:00 UHR

FILM ZUM KONZERT

Sterne

D 2010. R+K+T: Frank Wierke. S: Frank Wierke, Beate Middeke. 80 Min.

Ein Jahr mit **Die Sterne**. 2009: Proben, Konzerte, Termine. 24/7 entsteht - und darin eine Neu-Ausrichtung. Die Kamera dazwischen: Wie entstehen Texte, wie ein Song? Wie geschieht das Zusammenspiel, und was ist die Band - Spannungen inklusive. Die Kamera verfolgt die Sterne hinter den Kulissen und zeigt, wo die Grenze zwischen Musik und Marketing liegt. Ohne Glamour, Interviews, Kommentare, ungeschminkt.

€ 1,- Ermäßigung auf das Kinoticket bei Kombi Film & Konzert.
Konzertkarten gibt es an der Kinokasse.

04.02. + 05.02. / 18:00 UHR
25.02. / 17:30 UHR

ERSTAUFFÜHRUNG

Nachtmeerfahrten

D 2011. R+K+S: Rüdiger Sünner. M: Turmalin. Sprecher: F. Arnold, G. Heidenreich. 69 Min.

In vielen Mythen muss der Held eine "Nachtmeerfahrt" durchmachen, in der er rätselhaften Wesen und gefährlichen Situationen begegnet. Der Psychologe Carl Gustav Jung (1875-1961) ging auf diese Entdeckungsreise und befragte die Welt der Symbole und Archetypen auf ihre Bedeutung für das Leben. Wie sehen heutige Nachtmeerfahrten aus? Welche Gefährdungen bergen sie und welche Potentiale? Enthalten die Bilder des Unbewussten spirituelle Botschaften? Eine filmische Reise in die Biographie C.G. Jungs und in die wirkmächtige Welt der Mythen, Träume und Symbole.

16.02. – 18.02. / 21:00 UHR

INDEPENDENT-ENTDECKUNG

Another Earth

USA 2011. R+K+S: Mike Cahill. B: Brit Marling, Mike Cahill. Mit: Brit Marling, William Mapother, Jordan Baker. 92 Min. OF.

Sundance: Spezialpreis der Jury

Rhoda, jung, begabt und an Astrophysik interessiert, hat seit einem von ihr verschuldeten Unfall mit Todesfolge jeden Sinn für die Zukunft verloren. Ein neuer Planet am Himmel, mit dem exakten Äußeren der Erde, wird für sie zum Hoffnungsträger und Sehnsuchtsort. Von Schuldgefühlen geplagt, sucht sie das überlebende Unfallopfer, den ehemals renommierten Komponisten John Burroughs auf, um sich zu entschuldigen – doch vor Ort fehlt ihr der Mut, und so gibt sie sich spontan als Reinigungsservice aus und bietet eine Gratisreinigung aus Werbezwecken an. Die ist aufgrund des verwahrlosten Zustands von Burroughs Wohnung dringend notwendig. Von da an kommt Rhoda regelmäßig zum Saubermachen und Burroughs fasst Vertrauen zu ihr.

Die originelle, philosophisch unterfütterte Story von Mike Cahills und Brit Marlings atmosphärischem Autorenfilm ist schwer in Worte zu fassen, getragen wird sie von zwei eindrucksvollen charismatischen Darstellern, die in ihrem Zusammenspiel mühelos ihr Publikum fesseln. Der Sundance-Erfolg ist eine spannende und mutige Kombination aus Drama und Science Fiction - lupenreines Independentkino, das nachhaltig beeindruckt.

OBERHAUSEN ON TOUR 2012

German Competition

Atompolitik, internationale Finanzkreisläufe, Kriegsheimkehrer: die hier ausgewählten Arbeiten aus dem Deutschen Wettbewerb 2011 beteiligen sich am gegenwärtigen gesellschaftspolitischen Diskurs im Land mit ungewöhnlichen Ästhetiken und mitunter radikalen Standpunkten. Ein 81 Minuten langes Programm zur Lage der Nation.

Die Leidenschaft des Herrn Karpf Die Gehirnerschütterung

D 2010. R: Lola Randl, Rainer Egger. 10 Min.

Herrn Karpf muss sich dringend entspannen, denn es geht ihm nicht gut. Wenn es nur nicht so anstrengend wäre, Ruhe zu finden.

Atom

D 2010. R: Andree Korpys, Markus Löffler. 31 Min.

Während des Castortransports durch Deutschland und vor dem Hintergrund der wie üblich losbrechenden Auseinandersetzungen diskutieren zwei Polizisten über den Kreislauf des Lebens.

Ich fahre mit dem Fahrrad in einer halben Stunde an den Rand der Atmosphäre

D 2011. R: Michel Klöfkorn. 10 Min.

Ich versuche die Gesellschaft zu verstehen. Ich versuche die Wirtschaft zu verstehen. Ich versuche die Nation zu verstehen. Den Militarismus, die Geschichte. Ich fahre mit dem Fahrrad in einer halben Stunde an den Rand der Atmosphäre... es sind nur 14 km.

Vertical Distraction

D 2010. R: Dennis Feser. 4 Min.

Ausgangspunkt sind der Stadtkörper Frankfurt und seine Skyline. Der Film beschäftigt sich mit den Architekturen, ihrem Rückwirken auf den eigenen Körper.

Palau – Blue Sky

D 2010. R: Christoph Faulhaber, Daniel Matzke. 13 Min. engl. OF.

Sechs Häftlinge aus dem US-Gefängnis in Guantánamo Bay erhielten die Erlaubnis, im Inselstaat Palau zu bleiben. Diese Männer sind Gefangene in einem Paradies.

I`m not the Enemy

D 2011. R: Bjørn Melhus. 13 Min. engl. OF.

Aus der Sicht eines an PTBS leidenden Veteranen pervertieren Begriffe wie Zuhause und Familie. Diese Arbeit hinterfragt den Umgang einer Krieg führenden Gesellschaft mit der problematischen Reintegration ihrer Kriegsveteranen.

MI 08.02. / 19:30 UHR
DIE LEIDENSCHAFT DES HERRN KARPF

ATOM

VERTICAL DISTRACTION

I`M NOT THE ENEMY

JANE EYRE

X-MEN: FIRST CLASS

FILMREIHE

Michael Fassbender

„Exzess & Kontrolle" betitelt die Filmjournalistin Felicitas Kleiner im Filmdienst ihren Aufsatz über den irisch-deutschen Schauspieler Michael Fassbender – zwei Zustände, zwischen denen seine Figuren häufig oszillieren. Dass er bevorzugt Charaktere wählt, die inneren Spannungen ausgesetzt sind, lässt sich durch zahlreiche Rollen belegen, die vielschichtig wie ambivalent sind, Brüche aufweisen, in die Tiefe gehen.

Dabei bewegt sich Fassbender mit beeindruckender Präsenz schwerelos zwischen Filmkunst und Mainstream: Er war der schwermütige malende Lover in Ozons **Angel**, ein bis auf die Knochen abgemagerter Bobby Sands in Steve McQueens **Hunger**, cinephiler Offizier mit dem bescheuerten Namen „Archie Hicox" in Tarantinos Inglourious Basterds, durchtrainierter Krieger in Snyders **300**, sexy wie zwiespältiger Lover in Arnolds **Fish Tank**, ein im Anzug erstarrter C.G. Jung in Cronenbergs **Eine dunkle Begierde**, düsterer wie romantischer Rochester in Fukunagas **Jane Eyre** und ein facettenreicher junger Erik Lehnsherr/Magneto in Vaughns **X-Men: First Class**.
Nicht erwähnt bleiben einige Produktionen aus dem Action- wie Horrorbereich, in denen Fassbender gleichfalls brilliert: Der Mann nimmt jede Rolle ernst.
In Vendig erhielt er 2011 für seine Darstellung als sexsüchtiger New Yorker Businessman in Steve McQueens zweitem Film **Shame** (ab März im Kino) den Preis als Bester Darsteller, demnächst ist er auch bei Ridley Scott, Jarmusch und Soderbergh zu sehen.

Fassbenders „virtuoser Ausdruckskunst" (Filmdienst) widmen wir eine Reihe: sie startete im Januar mit **Eine dunkle Begierde**, nun folgen **Jane Eyre** (OmU) und **X-Men: First Class (OF)**

11.02. + 12.02. / 17:15 UHR
18.02. + 19.02. / 17:15 UHR

KUNST & FILM

Die Mühle & das Kreuz

S/PL 2011. R: Lech Majewski. Mit: Rutger Hauer, Charlotte Rampling, Michael York. 92 Min. engl. OmU.

1564 erhält Pieter Bruegel den Auftrag, die Kreuztragung Christi zu malen und schafft Neues: Er besucht und skizziert Menschen in Flandern und nimmt sie in sein Bild mit auf, erzählt ihre Geschichten. Der Spielfilm ist eine intelligente und betörende Adaption dieses Gemäldes „Die Kreuztragung Christi", die wortwörtlich das Bild zum Leben erweckt und die komplexe Bildsprache und versteckten Bedeutungen enthüllt. Jede Szene mit detailgenauer Ausstattung und Kompositionen aus Licht und Farbe erscheint wie von Bruegel selbst: ein Filmkunstwerk

Senior/innen-Kino – Nicht nur für Oldies

Koki im Casablanca

am Engelbertbrunnen

Di 07.02. / 15 Uhr

Beginners

USA 2010. R: Mike Mills.
Mit: Ewan McGregor,
Christopher Plummer.
105 Min.

Mit Einführung und Filmgespräch

endstation kino
im Bahnhof Langendreer Bochum
WALLBAUMWEG 108
WWW.ENDSTATION-KINO.DE
info@endstation-kino.de

Tel. 02 34.6 87 16 20
Fax 02 34.6 87 16 99

Impressum | Herausgeber: Bahnhof Langendreer e.V., Wallbaumweg 108, 44894 Bochum | AG Kommunales Kino der VHS Bochum | Redaktion: Andrea Gollnow & Anke Teuber (verantwortlich, Anschrift wie Hrsg.), Rainer Vowe.
Spielplan Nr. 274 | **Änderungen vorbehalten**